

Der Kölner Dom Dieb von Efe Ata

Es war einmal ein Junge namens Leo. Er ist fünfzehn Jahre alt. Er ist ganz einsam und er lebte in Köln Weiden. Er hatte keine Freunde. Ich erzähle euch jetzt seine Geschichte, also was er erlebt hat. Leo ist vor der Tür draußen und sagt die ganze Zeit: „Ich will doch nur Freunde.“

Schleichend kommt ein Junge zu ihm. Da fragt Leo: „Wer bist du denn?“ „Ich bin Tom“, sagt der Junge. „Ich habe auch keine Freunde, wie du“, flüstert Tom. „Sollen wir Freunde sein?“, fragt Tom. „Ja gerne. Okay!“, sagt Leo. Plötzlich hören sie im Radio, dass ein 17-jähriger Dieb alle Sachen im Kölner Dom klaut. Direkt rennen sie zur Bahn um zum Kölner Dom zu fahren.

Nun sind sie im Kölner Dom. „Hör auf, du Dieb!“, schreien die Beiden. „Nein, nein, nein!“ schreit der Dieb. „Doch, doch, doch!“ Dann rennt der Dieb um den Kölner Dom herum.

„Bleib stehen!“ schreit Tom. Dann rennen sie ihm hinterher.

Endlich haben Tom und Leo den Dieb geschnappt. Sie bringen den Dieb zur Kölner Polizei. Dann kommen sie um 21 Uhr nach Hause und erzählen das ganze Abenteuer, was heute passiert ist, ihren Eltern. Ende.